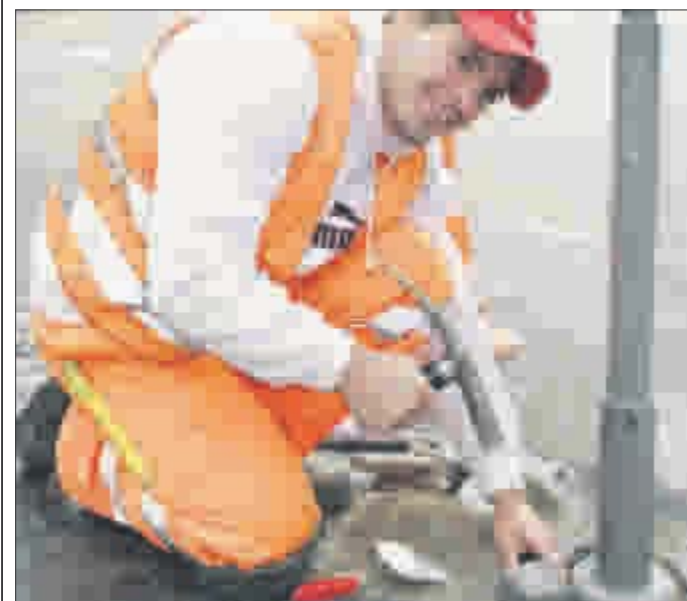




Ausbildungsbeginn bei der Stadt Freiburg. Unser Bild zeigt die neuen Auszubildenden, Praktikanten und Teilnehmer des Freiwilligen Sozialen sowie Gemeinnützigen Bildungsjahres. Für die angehenden Straßenbauer, Gärtner, Bauzeichner, Forstwirte und Verwaltungswirte beiderlei Geschlechts begann die zwei- oder dreijährige Ausbildung mit vier spannenden Einführungsstagen und ersten Einblicken in das künftige Arbeitsfeld. Das Haupt- und Personalamt organisierte aber nicht nur Baustellenbesichtigungen, Waldführungen und Vorträge, sondern auch einen aufregenden Besuch im Waldseilgarten und ein Abschlusssessen mit Eltern, Ausbildern und dem Oberbürgermeister. (Fotos: R. Buhl/HPA)



Liebe Leser und Leserinnen,

die Stadt ist mit ihren Gesellschaften und Eigenbetrieben die zweitgrößte Arbeitgeberin in Freiburg. Im Rathaus und in städtischen Einrichtungen sind Menschen in unterschiedlichsten Berufen beschäftigt: in klassischen Verwaltungsaufgaben, im Handwerk oder als

IT-Experten, als Ingenieure und in anderen technischen und wissenschaftlichen Berufen.

Die Stadt als Arbeitgeberin hat in den

letzten Jahren trotz einer schwierigen Haushaltslage eine Ausbildungsinitiative gestartet und die Ausbildungsstellen spürbar aufgestockt. Wir wollen jungen Menschen eine Perspektive auf eine gute und fachlich qualifizierte Ausbildung geben und einen Beitrag zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit leisten. Die Erfahrung zeigt: Eine Ausbildung bei der Stadt ist eine gute Empfehlung bei anderen Arbeitgebern. Wir investieren damit auch in unsere eigene Zukunft, nämlich in unseren Nachwuchs, für eine moderne und leistungsfähige Stadtverwaltung.

Wer sich näher informieren will: Der „Tag der Ausbildung“ ist dazu die beste Gelegenheit. Seien Sie hierzu im Rathaus herzlich willkommen.

Dr. Dieter Salomon, Oberbürgermeister

Die Stadt Freiburg bietet Ausbildung mit Zukunft

Am Tag der Ausbildung (22.10.) stellt sich die Stadt als Ausbilderin vor

Berufswahl ist schwer. Kaum eine Entscheidung, die man in jungen Jahren treffen muss, hat so weitreichende Folgen wie die Wahl eines Ausbildungsberufs. Und nicht minder schwer ist es, neben dem passenden Beruf auch den richtigen Ausbildungsbetrieb zu finden.

Nur in den wenigsten Fällen wissen die Auszubildenden, was genau sich hinter den insgesamt 350 anerkannten Ausbildungsberufen, die es in Deutschland gibt, verbirgt. Wer noch nicht weiß, in welche Richtung die berufliche Reise gehen soll, tut gut daran, sich den 22. Oktober vorzumerken. An diesem Tag lädt die Stadtverwaltung wieder zum Tag der Ausbildung ins Rathaus ein, wo Ausbilder, Azubis und Personalfachleute über rund zwei Dutzend Berufe informieren, die bei der Stadt erlernt werden können (s. Infokasten). Denn was viele nicht wissen: Die Stadt Freiburg bildet in den unterschiedlichsten Berufen aus, ob im Handwerk, in der Verwaltung oder in der Informationstechnik. Erst Anfang September haben 32 junge Menschen ihre Ausbildung bei der Stadt begonnen. Insgesamt sind zurzeit rund 120 junge Menschen bei der Stadt in Ausbildung. Hinzu kommen rund hundert Azubis bei den städtischen Gesellschaften wie der Badenova, der Freiburger Verkehrs AG (VAG) oder der Freiburg

Wirtschaft Touristik und Messen (FWTM).

Natürlich kann man beim Tag der Ausbildung auch etwas über den Ausbildungsalltag, das Bewerbungsverfahren oder Schnupperpraktika erfahren. Alle Berufe werden besonders praxisnah vorgestellt, und man hat bei einigen Infoständen sogar die Möglichkeit, das eigene Talent auf die Probe zu stellen. Größere Gruppen sollten ihren Besuch aber anmelden.

Ziel: Nachwuchs für guten Bürgerservice

Auch in finanziell schwierigen Zeiten hat Freiburg immer ausgebildet, weil es sich als öffentliche Arbeitgeberin in der Pflicht sieht, etwas gegen die Jugendarbeitslosigkeit zu unternehmen. Erst in diesem Jahr hat die Stadt im Rahmen der städtischen Ausbildungsinitiative elf zusätzliche Ausbildungsplätze, vor allem für benachteiligte Jugendliche, geschaffen.

Seit diesem Jahr bietet die Stadt auch 35 Plätze für studienbegleitende Praktika an, die mit monatlich 200 Euro vergütet werden. Diese Plätze sind vor allem im Sozialbereich, aber auch beim Forstamt oder beim Kulturamt angesiedelt. Bei der schulischen Berufserkundung hilft die Stadt interessierten Jugendlichen, mit über 200 Schnupperpraktikumseinsätzen einen ersten hautnahen Eindruck von den Arbeitsmöglichkeiten bei der Stadt zu erhalten.

Mit all diesen Angeboten will die Stadt einen qualifizierten Nachwuchs sicherstellen, der auch in Zukunft einen guten Service für die Bürgerschaft anbieten kann.

Nach der Ausbildung haben besonders qualifizierte Auszubildende die Option auf eine Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Aber auch wer nicht von der Stadt übernommen wird, hat erfahrungsgemäß gute Karten auf dem Arbeitsmarkt. Denn die Qualität der städtischen Ausbildung und des Ausbildungspersonals ist weithin anerkannt.

Unabhängig davon hat die Stadt allen Auszubildenden, die ihre Ausbildung im Sommer 2009 beendeten, mit Blick auf die derzeit schwierige Lage auf dem Arbeits- und Stellenmarkt, eine zeitlich befristete Übernahme für die Dauer von sechs Monaten angeboten. Damit soll jungen Menschen die Möglichkeit eröffnet werden, auch unter der schwierigen Arbeitsmarktlage einen Einstieg in den erlernten Beruf zu finden, erste Berufserfahrung zu sammeln und so die Chancen auf eine Anschlussbeschäftigung zu erhöhen.

Und nicht zuletzt sei darauf hingewiesen, dass auch diese Seite von einer Auszubildenden gestaltet wurde. Sie heißt Eva Amann und hat erst vor drei Wochen ihre Ausbildung als Redakteurin beim städtischen Amtsblatt begonnen.

TAG DER AUSBILDUNG

Donnerstag, 22. Oktober, 9-14 Uhr Rathausinnenhof

**Für größere Gruppen ist eine Anmeldung erwünscht
Vorgestellte Ausbildungsberufe (Voraussetzung / Dauer)**

■ Garten- und Tiefbauamt

Bauzeichner/in (Hauptschulabschluss oder mittlere Reife / 3 Jahre)
Gärtner/in (Hauptschulabschluss / 3 Jahre)
Straßenbauer/in (Hauptschulabschluss, handwerkli. Begabung / 3 Jahre)
Freiwilliges ökologisches Jahr

■ Sozial- und Jugendamt

Erzieher/in (mittlere Reife / 4 Jahre)
Freiwilliges soziales Jahr
Sozialwirt/in, Bachelor of Arts (Fachhochschulreife / 3 Jahre)

■ Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH

Fachkraft f. Kreislauf-/Abfallwirtschaft (Hauptschule o. mittl. Reife/3 Jahre)
Berufskraftfahrer/in (Hauptschulabschluss / 3 Jahre)
Bürokauffrau / -kaufmann (mittlere Reife / 3 Jahre)

■ Forstamt

Forstwirt/in (Hauptschulabschluss oder mittlere Reife / 3 Jahre)
Tierpfleger/in (Hauptschulabschluss / 3 Jahre)
Gärtner/in (Hauptschulabschluss / 3 Jahre)

■ Eigenbetrieb Theater Freiburg

Bühnenmaler/in (Hauptschulabschluss, künstl.-handw. Begab. / 3 Jahre)
Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Hauptschulabschluss / 3 Jahre)
Herrenschneider/in (Hauptschulabschluss / 3 Jahre)
Kaufmann / -mann für Bürokommunikation (Hauptschulabschluss / 3 Jahre)
Maskenbildner/in (Hauptschulabschluss / 3 Jahre)

■ Haupt- und Personalamt

Köchin / Koch (Hauptschulabschluss / 3 Jahre)
Public Management (Bachelor of Arts)
gehobener Verwaltungsdienst (Abitur o. Fachhochschulreife / 3,5 Jahre)
Kaufmann / -mann für Bürokommunikation (Hauptschulabschl. / 3 Jahre)
Verwaltungsfachangestellte/r (mittlere Reife / 3 Jahre)

■ Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Mittlerer feuerwehrtechn. Dienst (Hauptschul. o. mittl. Reife / 18 Monate)

■ Freiburger Wirtschaft, Touristik und Messe GmbH & Co. KG

Bürokauffrau / Bürokaufmann (Fachhochschulreife / 3 Jahre)
Kaufmann / Kaufmann für Tourismus und Freizeit (Abitur / 3 Jahre)
Veranstaltungs-Kaufmann / Veranstaltungs-Kaufmann (Abitur / 3 Jahre)
Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Fachhochschulreife, Abitur / 3 Jahre)

■ Stadtbibliothek

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife / 3 Jahre)

Infos zur Veranstaltung und Anmeldung für Gruppen:

Annette Burger, Haupt- und Personalamt,
Tel. 201-1221 oder
E-Mail: annette.burger@stadt.freiburg.de
Weitere Infos: www.freiburg.de/stellenmarkt

Infos zur Ausbildung:

Cathrin Hänggi, Haupt- und Personalamt
Tel. 201-1224 oder
E-Mail: cathrin.haengi@stadt.freiburg.de